

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	15
A. Einführung und Überblick.....	19
I. Rechtsformen der Berufsausübung und Wege zur Nachfolge ..	19
II. Gestaltungsmissbrauch und Gesamtplan-Rechtsprechung.	20
1. Risiko § 42 AO	20
2. Risiko Gesamtplan	24
III. Wer wird Partner? Wer wird Nachfolger?	25
B. Praxis(ver)kauf der Einzelpraxis und Sozietät: entgeltliche Praxisbeteiligung/Praxisübergabe	29
I. Sozietätsgründung.....	30
1. GbR-Gründung.....	30
2. Partnerschaftsgesellschaft: immer noch Neuland.....	30
a. Gesellschaftsrecht der Partnerschaft	31
b. Steuerfolgen der Partnerschaft	34
c. Umwandlung: Aus der GbR in die Partnerschaft	35
d. Partnerschaftsvertrag.....	36
3. Steuerberatungs-GmbH & Co. KG	36
a. Berufsrechtliche Voraussetzungen.....	36
b. Gestaltungsvarianten der Steuerberatungs- GmbH & Co. KG.....	37
c. Freiberuflichkeit?	39
d. Gründungshaftung	43
e. Eintrittshaftung	44
f. Haftung beim Kommanditistenwechsel	45
4. Rechtsformvergleich Steuerberatungs-GmbH/ Steuerberatungs- GmbH & Co. KG/ Steuerberatungs-Partnerschaft.....	46

	Seite
5. Überörtliche Sozietät/ Doppelstöckige Freiberufler-Personengesellschaft	48
a. Überörtliche Sozietät	48
b. Doppelstöckige Freiberufler-Personengesellschaft	48
c. Umsatzsteuer in der überörtlichen Sozietät	51
d. Überörtliche Sozietät in der Praxisnachfolge	51
6. Sprachregelung	52
II. Sozietätsvertrag	52
1. Faustregeln zur Gestaltung des Sozietätsvertrages.	53
a. Sozietätsvertrag	53
b. Geschäftsführung und Vertretung	56
c. Gesellschafterbeschlüsse/Stimmrecht	57
d. Gewinnermittlung	58
e. Gewinnverteilung	61
f. Sonderbetriebsvermögen/Leistungsverhältnisse zwischen Angehörigen von Partnern.	62
g. Finanzierung	63
h. Krankheitsfall	63
i. Kündigung/Todesfall	64
j. Auseinandersetzung bei gescheiterter Nachfolge	66
k. Abfindung	66
l. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	71
m. Treuepflicht	71
2. Schiedsvereinbarung zum Gesellschaftsvertrag	72
a. Schiedsklausel	73
b. Schiedsvereinbarung	73
c. Schiedsfähige Streitgegenstände	76
d. Beschlussmängelstreitigkeiten	76
e. Schiedsspruch	79
f. Schiedsgutachter	80
g. Mediationsklausel	80
III. Aufnahme in die Einzelpraxis	81
1. Einmalzahlung ins Privatvermögen (Eintritt gegen Kaufpreis)	81
2. Ausgleichszahlung ins Gesellschaftsvermögen (Eintritt gegen Einlage)	83

	Seite
a. Bewertungswahlrecht	85
b. Einbringungs- und Eröffnungsbilanz	88
c. Einbringung mit Buchwertansatz	92
d. Einbringung mit Zwischenwertansatz	94
e. Einbringung mit Teilwertansatz	94
f. Zurückbehaltene Wirtschaftsgüter beim Buchwert- und Teilwertansatz	94
3. Gewinnvorab-Modell	96
4. Modifiziertes Stufenmodell	98
5. Nullsozius	100
6. Praxiswertabschreibung	103
IV. Aufnahme in die Sozietät	104
V. Änderung der Beteiligungsquote	107
VI. Gründungsrisiken der Sozietät (Prophylaxe und Gestaltungen)	108
1. Risiko 1: Haftung bei Gründung der Sozietät	108
2. Risiko 2: Haftung für Altverbindlichkeiten/ Schadenersatzansprüche in der Sozietät (Eintrittshaftung) ..	109
3. Risiko 3: Haftung nach dem Ausscheiden aus der Sozietät (Nachhaftung)	116
VII. Praxisveräußerung/Praxisaufgabe/Praxiserwerb	117
1. Vollentgeltliche Veräußerung der Einzelpraxis	118
a. Veräußerung	118
b. Einheitlicher Veräußerungsvorgang	121
c. Veräußerung an einen Erwerber	122
d. Beendigung/schädliche Fortsetzung der Berufstätigkeit ..	122
2. Vollentgeltliche Veräußerung einer Teilpraxis	127
3. Veräußerung des Mitunternehmeranteils	128
a. Grundsätze	129
b. Veräußerung an neu eintretenden Gesellschafter	130

	Seite
c. Anwachsung des Gesellschaftsanteils bei verbleibenden Gesellschaftern	130
d. Ausscheiden mit negativem Kapitalkonto	132
e. Beendigung der Sozietät	132
4. Teilentgeltliche Veräußerung	133
5. Veräußerung gegen wiederkehrende Bezüge (Veräußerungsrente)	134
6. Optimierung des Veräußerungsgewinnes	139
7. Sukzessiv-Modell	143
VIII. Faustregeln zur Gestaltung des Praxiskaufvertrages	146
C. Praxis(ver)kauf der Steuerberatungs-GmbH: Entgeltliche Praxisbeteiligung/Praxisübergabe in der Steuerberatungs-GmbH	153
I. Gründung der Steuerberatungs-GmbH	153
1. Grundlagen	153
a. Risiko GmbH-Mantel/Vorrats-GmbH	154
b. Risiko Verlustdeckungshaftung/Vorbelastungshaftung .	154
c. Risiko verdeckte Sacheinlage	155
2. Umwandlung Einzelpraxis in Steuerberatungs-GmbH	157
a. Einbringung	160
b. Wertansatz (§ 20 Abs. 3 UmwStG)	161
c. Steuerliche Rückwirkung der Einbringung	163
d. Einbringungsbilanz	164
e. Schädliche Anteilsveräußerung	164
f. Umsatzsteuer	167
II. Aufnahme in die Steuerberatungs-GmbH	168
III. Ausscheiden aus der Steuerberatungs-GmbH	172
D. Schenkung und Erbfolge: Unentgeltliche Praxisbeteiligung/Praxisübergabe	175
I. Nachfolgerelevante Änderungen durch die Erbschaftsteuer 2009	175
1. Bewertung und Verschonung von Betriebsvermögen	177

	Seite
a. Bewertung des Unternehmensvermögens (Betriebsvermögen und Anteile an Kapitalgesellschaften)	177
b. Begünstigtes Unternehmensvermögen	182
c. Verschonung: Regelverschonung und Vollverschonung ..	186
d. Tariffbegrenzung	191
e. Belastungsfolgen und Nachsteuerrisiko: Gestaltungs- und Insolvenzvorsorge für den Übergeber ..	192
f. Steuerklassen und Freibeträge	195
2. Abfindung von Gesellschaftsbeteiligungen	198
3. Steuerermäßigung nach § 35b EStG	200
4. Verfassungswidrigkeit der reformierten Erbschaftsteuer? Gestaltungsüberlegungen/Veranlagung/Streitführung	201
II. Vorweggenommene Erbfolge	203
1. Einzelpraxis/Sozietät: unentgeltliche Aufnahme als Sozios ..	203
a. Buchwertfortführung (§ 6 Abs. 3 EStG)	203
b. Unentgeltliche Aufnahme im Zwei-Stufen-Modell: unentgeltliche Übertragung eines Teil-Mitunternehmeranteils	206
c. Teilentgeltlicher Erwerb	210
2. Steuerberatungs-GmbH	212
3. Übergabe gegen Versorgungsleistungen	213
4. Steuerberatungs-GmbH & Co. KG	219
5. Praxis-Übergabevertrag	220
a. Absicherung des Übergebers durch Rückwerbsrechte etc.	220
b. Gegenleistungen	224
c. Vermeidung/Reduzierung von Pflichtteilsansprüchen ..	224
d. Anrechnung/ Ausgleiung von Vorempfängen	226
e. Vorempfänge (frühere Erwerbe bei der Erbschaft-/ Schenkungssteuer)	228
III. Erbfolge: Testamentsgestaltung und Erbfall	228
1. Vorab	228
a. Die vier Szenarien für Steuerberaterpraxen im Erbfall ..	228

	Seite
b. Die vier Parameter für die Nachlassabwicklung mit Steuerberatungspraxen.....	229
2. Einzelpraxis im Nachlass	230
a. Alleinerbe/Vermächtnisnehmer.....	230
b. Erbengemeinschaft/Erbaueinandersetzung	232
3. Sozietätsanteil im Nachlass.....	237
a. Nachfolgeklauseln.....	238
b. Fortsetzungsklausel.....	239
c. Übernahmeklausel.....	247
d. Einfache Nachfolgeklausel.....	248
e. Qualifizierte Nachfolgeklausel.....	252
f. Eintrittsklausel.....	260
g. Auflösung der Sozietät	264
4. Steuerberatungs-GmbH-Anteil im Nachlass	265
a. Einziehungsklausel	265
b. Abtretungsklausel	269
c. Erbschaftsteuerfolgen beim Erwerb von GmbH-Anteilen	269
d. Steuerberatungs-GmbH-Anteil in der Erbaueinandersetzung.....	270
e. Fortsetzung mit Berufsfremden (§ 55 StBerG).....	270
5. Steuerberatungs-GmbH & Co. KG-Anteil im Nachlass ...	271
IV. Steuerberater-Testament.....	272
1. Testament statt gesetzlicher Erbfolge	272
2. Erbeinsetzung	273
3. Vermächtnis	273
4. Pflichtteilsansprüche/Anrechnung/Ausgleichung	276
5. Bewertung	277
6. Sonderbetriebsvermögen	278
7. Betriebsvermögen/Privatvermögen.....	278
8. Überlebender Ehegatte und weichende Erben.....	279
9. Bindungswirkung und Änderungsvorbehalt	280
10. Grenzen der Testierfreiheit.....	281
11. Letztwillige Schiedsklausel.....	282

	Seite
12. Faustregeln für die Testamentsgestaltung	283
V. Steuerberater-Vorsorgevollmacht	289
1. Ausgangslage	289
a. Familienrechtliche Ausgangslage (Betreuung)	289
b. Berufsrechtliche Ausgangslage: Allgemeiner Vertreter/Praxisabwickler/Praxistreuhande	291
c. Außen- und Innenverhältnis der Vorsorgevollmacht. ...	294
2. Innenverhältnis	295
3. Außenverhältnis	300
4. Form	301
5. Geltungsdauer	302
6. Anzahl der Bevollmächtigten	303
7. Kontrollbetreuung	304
8. Flankierende Vorsorgeregeln	305
Literaturverzeichnis	307
Stichwortverzeichnis	327